

1. Österreichischer Natur- und Umwelterlebnispfad

Geländebeschreibung

Los geht's am Ausgangspunkt des Umwelterlebnis-Lehrpfades. Der liegt am Fuße des Sattelberges, ca. 200m östlich vom Hotel Edelweiß und ist von Ramsau-Kulm in etwa 20 Gehminuten erreichbar. Der Rundweg führt euch ca. 3 Stunden über den Sattelberggipfel.

Von Station 1 bis 3 kommt ihr abwechselnd über hügeliges und flaches Waldgelände mit mehreren Lichtungen. Ab Station 3 wandert ihr bergauf, am oberen Teil der Nordflanke des Sattelberges entlang. Aber keine Sorge, über die Station 5 bis 6 kannst du im flachen Gelände wieder deine Kräfte sammeln, um für den Aufstieg zur Nummer 7, dem Sattelberggipfel, fit zu sein. In nicht mehr als 70 Minuten Gehzeit marschierst du bis hierhin über einen aussichts- und erlebnisreichen Weg, vorbei an Beeren, Blumen, Felstürmen, bizarren Gesteinsformen und vielem mehr.

Oben angekommen seht ihr schon den Serpentinweg, der sich durch den Wald bis zur Station 11 schlängelt. Von dort an geht es weiter am Waldrand entlang über Baumwurzeln, Lichtungen und hohes Gras bis zur Station 15. Leicht ansteigendes Waldgelände und ein ebener Auslauf beenden schließlich KALIS spannenden Rundweg.

Stationenbeschreibung

1 Begrüßung und Information

KALI, der RAMSAURIER, das bin ich. Ich möchte euch auf meinem Lehrpfad begleiten. Wir werden viel sehen und Spaß miteinander haben. Bei jeder Station gibt's auch ein lustiges und wissenswertes Spiel – also los geht's!

2 Schützt die Waldameise

Die Waldameisen sind meine kleinsten Freunde – sie sind die „Gesundheitspolizei“ des Waldes und sind beinahe so stark wie ich.

3 Menschen und Wildtiere

Wie gut Mensch und Wildtiere zusammenleben können, erfährt man hier – Hege und Pflege heißt dies in der Waldmannssprache.

4 Wunderwelt Waldboden

Es kribbelt und krabbelt am und im Waldboden – unzählige Tiere, die man kaum sieht, bemühen sich um die Gesundheit unserer Natur.

5 Grate, Gipfel, Türme, Kare

So unterschiedlich sind die Geländeformen im Gebirge – seht ihr die Kampspitze, den Eselstein, die Hohe Rams?

6 Berge aus dem Meer

Wie kommen Schnecken, Muscheln, Korallen in den Stein? Die Naturgeschichte hat eine Antwort auf diese Frage.

7 Das ist doch die Höhe

Den Gipfel (1253 m) hätten wir geschafft – wisst ihr auch, wie hoch der Hohe Dachstein ist?

Rastplatz Silberkarblick

Von hier hast du einen wunderschönen Blick Richtung Silberkar-Naturwasserklamm.

8 Achtung – Bäume gesucht

– und das steckbrieflich. Für den Kinderclub suche ich noch vier Bäume. Helft ihr eurem Freund KALI, sie richtig zuzuordnen?

9 Wir alle leben davon

Mit der Kegelkugel vertreiben wir 7 Waldschädlinge – denn wer will zum Beispiel schon Müllwegwerfer in unserem schönen Wald.

10 Achtung – Hier piepst's

Erstaunlich, was unsere gefiederten Freunde alles können. Hättet ihr gedacht, dass die kleine Meise 18 Stunden lang wach bleibt, ohne müde zu werden?

11 Bodenzeichen für ein Waldgeländespiel

Für alle Pfadfinder unter euch und damit mich meine Freunde auch sicher immer finden.

12 Kleine Ramsauer Wasserwelt und KALIS sagenhafte Ramsaurier Linde, Zwergerl-Bauernhof

Wie man Wasser leitet und wozu man die Kraft des Wassers nutzen kann, erfährst du hier. Das begehrte Innere eines mächtigen Lindentammes birgt viele Geheimnisse...

13 Das Geheimnis der Jahresringe

Als RAMSAURIER hätte ich selbstverständlich unzählige Jahresringe – bei den Bäumen zeigen sie jedoch das genaue Alter an.

14 Baumhaus

Von hier oben kannst du die Tiere des Waldes viel besser beobachten. Findest du sie?

15 Forschungsstation mit KALIS Waldcomputerzentrum

Hier ist das Natur-Untersuchungszentrum von „Waldprofessor“ KALI. Eure Forschungsergebnisse interessieren natürlich auch KALIS Freunde: TAPS den Fuchs, KREISCH die Eule, BASTI den schwarzen Hirsch, PIEKS die Wespe, BLUBB den Fisch, BALZ den Auerhahn, BLÖKI das Schaf, und VAMPI die Fledermaus – habt ihr diese schon besucht? Nein? Dann wandert doch einmal auf den Spuren von KALI dem RAMSAURIER. Interessante Programme bietet KALIS Holzcomputer...

Ramsauer Kinderwanderwege

Auf den Spuren von KALI dem Ramsaurier brauchen sich Eltern keine Gedanken mehr zu machen, wie sie ihre Kinder zum Mitwandern bewegen könnten...

Entsprechend dem System Schatzsuche erhalten Kinder in den Informationsbüros des Tourismusverbandes eine KALI-Wandermappe mit eingelegten Wanderblättern, ähnlich Schatzkarten. Anhand dieser Wegeanleitungen gilt es, „auf den Spuren von KALI dem Ramsaurier“ neun Stempelstellen zu finden, die auf dem gesamten Ramsauer Hochplateau verstreut sind. Keine leichte Aufgabe.



Jeder dieser Anlaufpunkte entspricht dem Lebensraum eines von KALIS Tierfreunden. So sind etwa BLUBB der Fisch, an der Stempelstelle „Fischteich“ oder BLÖKI das Schaf, an der Stempelstelle im Ramsauer Almgebiet hautnah zu erleben. Den am Anlaufpunkt befindlichen Stempel drückt das Kind auf das entsprechende Wanderblatt. Hat es bis zum Urlaubsende alle Stempel gesammelt, bekommt es eine spezielle KALI-Kinderwandermappe und die KALI-Wanderurkunde (gegen Unkostenbeitrag).

Auf diese Weise lernen Eltern und Kinder während ihres Ferienaufenthaltes viele Naturschönheiten der Ramsau gemeinsam kennen.

KALIS Tierfreunde



Wandermappe/Urkunde

